

Der Zeugniscode - oder - Was bedeutet mein Zeugnis tatsächlich

Nach der gängigen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts darf ein Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer keine negativen Bemerkungen in das Zeugnis schreiben. Aus diesen Gründen haben sich im Laufe der Zeit bestimmte Formulierungen gebildet, die etwas anderes aussagen, als der Wortlaut vermuten läßt. Daher sollten Sie ein Arbeitszeugnis immer unter diesem Aspekt betrachten und gegebenenfalls durch uns gelesen lassen.

Um Ihnen bei der Decodierung des Zeugnisses behilflich zu sein, geben wir Ihnen im Folgenden einen kurzen Einblick in die Codes:

<u>Die Zeugnisformulierung.....</u>	<u>bedeutet tatsächlich:</u>
Er/Sie war mit Interesse bei der Sache.	Er/Sie hatte Interesse, aber keinerlei Fähigkeiten.
Er/Sie zeigte für seine/ihre Arbeit Verständnis.	Er/Sie hat stets nur das Allernotwendigste gearbeitet.
Er/Sie erledigte alle Arbeiten mit großem Fleiß und Interesse.	Er/Sie war zwar eifrig, hat aber nichts Besonderes geleistet.
Er/Sie hat alle Arbeiten ordnungsgemäß erledigt.	Er/Sie zeigte keinerlei Eigeninitiative.
Er/Sie war besonders ordnungsliebend.	Er/Sie war zu pedantisch und unbeweglich
Er/Sie war ein gutes Vorbild durch seine/ihre Pünktlichkeit.	Er/Sie war nur pünktlich und hat schlechte Leistungen erbracht.
Er/Sie hat zur Verbesserung des Betriebsklimas beigetragen.	Er/Sie war über Gebühr an Festlichkeiten beteiligt.
Er/Sie war ein(e) umgängliche/r Kollege/in.	Er/Sie war im Kollegenkreis nicht sehr beliebt.
Er/Sie ist immer gut mit den Vorgesetzten ausgekommen.	Er/Sie hat sich den Vorgesetzten um jeden Preis angepaßt.
Er/Sie erwies sich als anspruchsvolle/r und kritische/r Mitarbeiter/in.	Sein/Ihr eigensüchtiges Verhalten hat das Betriebsklima belastet.
Er/Sie war tüchtig und wußte sich gut zu verkaufen.	Er/Sie war ein/ unangenehme/r Wichtigtuer/in.

Falls Sie nun Bedenken bezüglich Ihres eigenen Arbeitszeugnisses haben oder bereits eine Zeugnisberichtigung vom Arbeitgeber verlangen wollen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir werden für Ihr RECHT kämpfen.